

Missy34

# **Just married- oder so...**

# **Inhaltsangabe**

Ginny und Harry wollen heiraten, doch vorher ist ne Menge zu tun und das kann lustig werden....

## **Vorwort**

Okay, ist mein erstes FF, weiß noch nicht ob ich das kann .

# Inhaltsverzeichnis

1. Stress,Stress,Stress
2. Besuch...

# Stress,Stress,Stress

Es wäre eigentlich ein schöner sonniger Tag, den man gern draußen verbracht hätte. Dazu hatte Ginny aber keine Zeite, ihre Mutter hatte sie ins Haus geschleift und die beiden brüteten nun über verschiedensten Listen, die Molly Weasley am Vortag aufgestellt hatte.Ginny hatte sich gewundert wieviele verschiedene Dinge es vor einer Hochzeit zu tun gab.Es war keine unangenehme oder anstrengende Arbeit, denn sie war erfüllt von Vorfreude

auf die Hochzeit, ihre eigene Hochzeit!Außerdem gab es durchaus angenehme Aufgaben zum Beispiel die Blumenwahl, allerdings führte gerade diese Frage zu Meinungsverschiedenheiten, denn Mrs. Weasley fand Lilien einfach entzückend, während Harry sie kitschig fand. Ginny hatte keine Ahnung welche Blumen Harry überhaupt schön fand. So hatte Ginny kurzerhand genervt

entschieden, das sie weiße Tulpen wollten. Als nächstes hatte Ginny die absolut entzückende Idee gehabt am Ende der Zeremonie hundert weiße Tauben fliegen zu lassen , aber nein das war Herren "Kitschig" (wie Ginny Harry insgeheim nannte)ja auch nicht recht. Wenn es nach Harry ginge würden sie wahrscheinlich in irgendeiner

finsternen Mugglebar eine schmucklose, blumenlose und mickrige Hochzeit feiern und so ging es beim besten Willen nicht. So das war nun der Grund aus dem Ginny jetzt Alles allein machen musste, aber das war es ihr wert.

Denn schließlich war die Hochzeit doch der schönste Tag im Leben eines jeden Mädchens, oder?

## Besuch...

Am nächsten Morgen musste Ginny sehr früh aufstehen. Sie hatten gestern noch ermüdend lang über die Blumen geredet. Sie hatte sich schon gefragt wie lang man (ihr Mutter) über Blumen und Blumengestecke und Farben für Blumen und die Schleifchen mit denen man sie zusammenband. Es war wirklich verwunderlich, dass sie am Ende doch eine Entscheidung getroffen. Es waren (im Moment) weiße Rosen mit lila Schleife. Heute hatte Ginny ausnahmsweise Ausgang, was bedeutete sie durfte das Haus verlassen um draußen irgendwelche Erledigungen zu machen. Heute ging es darum ihre Trauzeugin am Flughafen einzusammeln. Was hieß Hermine vom Flieger abholen. Sie fuhr früh Morgen los kam allerdings nicht weit, denn auf der Autobahn standen alle Autos und Ginny konnte nichts anderes tun als sich gegen das ihres roten Cabrios zu lehnen und zu warten. Als es nach einigen Minuten noch immer nicht weiter ging. Schaltete sie das Radio. Ein trieste Männerstimme kam heraus und sagte: "Auf der West Coast Street herrscht wieder einmal dichter Verkehr und ich möchte nicht zu denjenigen gehören die dort festsitzen". Ginny stöhnte genervt, hob ihre Tasche auf den Beifahrersitz und kramte ihren Zauberstab heraus, schnippte kurz damit und verstaute ihn wieder. Der Mann verstummte und fröhliche Fraustimme löste ihn ab. "Guten Morgen London, ich bin Lisa Miller und kann ihnen sagen heute ist ein wirklich herrlicher Tag. Die Sonne strahlt, die Straßen sind frei und ich läute den Tag mit den Hits ein." Das gefiel Ginny schon viel besser, erfreuliche Lügen, waren besser als unerfreuliche Wahrheiten. Endlich nach gefüllten Stunden und in Wahrheit einer halben Stunde kam sie am Flughafen an. Sie eilte zum Gate, wo sie schon ungeduldig erwartet

wurde. Die Freundinnen umarmten sich und liefen dann zurück zum Wagen. Als sie im Auto saßen fiel Hermine etwas ein: "Oh, warte ich hab doch noch was für dich" Sie überreichte ihr einen Karton und einen Umschlag. "Und was ist das?" Die Antwort lies nicht auf sich warten: Die Antwort von Bill und Fleur auf deine Einladung und ach ja Chanel Highheels aus der letzten Frühlings in Flieder. Ich konnte nicht widerstehen die passen so toll zu deinem Hautton"